



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Bauer, Hans: Wir Gesegneten

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Sonderart zu betonen fortführt. Es tritt dann die Gefahr ein, daß der von großen Geistern gehegte Gedanke einer überindividuellen Geisteskultur nicht mehr mit dem Namen unseres Volkstums verknüpft wird und dieser somit verarmt. Da aber für jedermann sein Volkstum nicht aufhören wird, vorbildlich zu wirken, so haben wir ein begreifliches Interesse daran, den Begriff von dem unserigen nicht verflachen zu lassen. Die ideale Menschheit wollen wir in ihm erblicken und nicht bloß eine vergängliche Liebhaberei.



Wir Gesegneten

Unsre Stunden glichen
Einst verwelkten Schwestern.
Müde und verblichen
Sind sie durch das Gestern
Langsam hingeschlichen.

Klein galt uns der Wert
Unses Lebensloses.
Treu ward er gemehrt,
Aber nie hat Großes
In uns aufgegärt.

Nun durchglühn uns Funken
Reinsten Liebesbrandes.
Unser Blut ist trunken
Und ein Nie-Gekanntes
Ist ins Herz gesunken.

Mag auch rings der Tod
Uns sein Nachtlid geigen:
Lebensglut durchloht
Und gesegnet steigen
Wir ins Morgenrot.

Hans Bauer

